

Weiterbildung chinesischer Berufsschullehrer im BZL Lauterbach

Eine Gruppe chinesischer Berufsschullehrer informierte sich im Bildungs- und Technologiezentrum für Elektro- und Informationstechnische Berufe in Lauterbach.

Die Gruppe wurde begleitet von einem Mitarbeiter der Landesstelle Hessen, eine Institution der Entwicklungszusammenarbeit des Landes Hessen. Im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums (HKM) und in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, werden Fach- und Führungskräfte der beruflichen Bildung, aus Entwicklungs- und Schwellenländern, in den Bereichen Elektrotechnik, Informationstechnik und Bildungsmanagement fortgebildet.



Im BZL gestaltete Dipl.-Ing. Robert Fölsing das etwa 5-stündige Seminar. Nach der Begrüßung referierte Robert Fölsing vor den Besuchern aus Fernost über die Organisation und den Lehrbetrieb im Bildungszentrum und weiterer Partnereinrichtungen in Deutschland, die mit dem BZL Lauterbach im Kompetenznetzwerk ELKOnet zusammenarbeiten.

Das Duale Ausbildungssystem in Deutschland verdeutlichte den Besuchern, dass sich nur in der Kombination durch Ausbildungsbetrieb und Berufsschule ein hohes Maß an Qualität der Mitarbeiter generiert. Kenntnisse über Ausbildungsnischen und spezielle technische Abläufe werden in Ergänzung durch überbetriebliche Ausbildung im BZL gewährleistet. Ein Rundgang durch die Räumlichkeiten, sowie eine Einweisung in die Methodik und Didaktik der Ausbildung, rundete den fachlichen Teil des Besuches ab. Besonders beeindruckt zeigten sich die Gäste von der engen Verzahnung der Theorie und Praxis in den Aus- und Weiterbildungslehrgängen des BZL. Ein schmackhaftes Mittagessen aus der Küche des BZL, das den Besuchern nach eigener Aussage "wie zu Hause" schmeckte, wurde die Gruppe verabschiedet und Robert Fölsing zu einem Chinabesuch eingeladen.

Der letzte Programmpunkt, eine Führung durch die Lauterbacher Altstadt, wird den Gästen noch

lange in Erinnerung bleiben, denn schließlich sind Fachwerkhäuser und Gartenzwerge in China äußerst selten.